

Der erste Schultag und die Angst davor

Dass japanische Illustratoren unglaublich schöne Zeichnungen mit leichter Hand hinlegen, ist mittlerweile weitläufig bekannt. Dass sie allerdings auch Kinderbücher mit Klassikerpotential und einer gewitzten Geschichte aus ihrem Hut zaubern können, mag so manchen noch überraschen. So ergeht es einem auch mit "Hurra, der Mäusezug ist da!" - eine Geschichte über Mut und Zusammenhalt, die ebenso einfühlsam wie amüsant ist und deshalb nicht nur Vierjährigen gefallen wird. Haruo Yamashita, Kazuo Iwamura und ihrer unbändigen Phantasie sind die folgenden, heiteren Seiten zu verdanken, in denen trotz des Spätes der Ernst eine bedeutsame Rolle spielt.

Der erste Schultag steht vor der Tür und für die Siebenlingsmuse damit der Ernst des Lebens. Auch wenn die Vorbereitungen Spä bereiten und die Neugierde bei allen sieben weckt, so versprechen sie am Abend wenig Lust, anderntags mit anderen, fremden Mäusen die Schulbank drücken zu müssen. Ganz abgesehen vom Hinweg, wo sie jederzeit eine Schlange angreifen könnte, um sie dann mit Haut und Haar zu verschlingen. Mama Maus bleibt wohl kaum anderes übrig, als sich etwas einfallen zu lassen. Alles, was sie benötigt, sind zwei Wollfadenschienen und ein endlos langer Mäusezug, der die Kleinen direkt in die Schule führt. Doch Gefahren lauern überall ...

Haruo Yamashitas "Hurra, der Mäusezug ist da!" ist eine wunderschön anzuschauende Einstimmung auf den ersten Schultag und nimmt kleinen Kindern mit der witzig-klugen Geschichte die Angst und Aufregung vor dem großen Tag. Die frischen, hellen Farben von Kazuo Iwamuras Illustrationen erinnern an einen strahlenden Frühlingstag, der die Sonne ins Herz lässt und die Furchen leichtmacht. Mit ihrem Bilderbuch bringen die beiden Japaner Unbeschwertheit in das junge Leben und zeigen, dass selbst Bücher für die Kleinen ein echter Renner werden können.

Susann Fleischer 28.02.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info